

XX. Altgermanistisches Colloquium am Hesselberg

25. bis 27. September 2024

Programm:

(Stand: 24.09.24)

<u>Mittwoch, 25. September 2024</u>		
14.30 Uhr	Kaffee	
Lyrik des hohen und späten Mittelalters		
Moderation: Cordula Kropik		
15.00 Uhr	Sandra Hofert, Erlangen-Nürnberg	„Was Vögel in der mittelhochdeutschen Lyrik singen und was Dichter mit Ihnen sagen.“
16.00 Uhr	Claudia Maria Kraml, Augsburg	„Neidhart im Codex Manesse. Zur Rekonstruktion des Anfang des 17. Jahrhunderts eingetretenen Blattverlustes.“
17.00 Uhr	Magdalena Butz, München	„Volkssprachliche Lyrik als Medium der Beichtkatechese? Überlegungen zu einigen Liedern des späten Mittelalters“
18.00 Uhr	Abendessen	
Moderation: Wolfgang Beck		
19.00 Uhr	Stefan Rosmer, Bayreuth	„Digitales Edieren deutschsprachiger Texte in einem musikwissenschaftlichen Arbeitsumfeld. Ein Arbeitsbericht aus der „E-Laute (Electronic Linked Annotated Unified Tablature Edition)“ und einige vorläufige Schlussfolgerungen für digitale Editions- und Erschließungsprojekte“
<u>Donnerstag, 26. September 2024</u>		
08.20 Uhr	Frühstück	
Geistliche Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit		
Moderation: Cornelia Herberichs		
09.00 Uhr	Nadine Jäger, Wuppertal	Vorstellung des Dissertationsprojekts: „Prismatisches Erzählen. Paradigmatische Verhandlungen von Heiligkeit und Brautwerbung im Münchner und Wiener Oswald“
10.00 Uhr	Freimut Löser, Augsburg	„Neues von Meister Eckhart“
11.00 Uhr	Tobias Benzinger, Eichstätt-Ingolstadt	Vorstellung des Dissertationsprojekts: „Der Kölner Taulerdruck von 1543“
12.00 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Kaffee	

Narratologische und poetologische Fragestellungen		
Moderation: Carlotta Posth		
15.00 Uhr	Martin Sebastian Hammer, Braunschweig	„Metaleptische ›Verwilderung‹ im ›Wildhelm von Österreich‹“
16.00 Uhr	Franziska Kellermann, Eichstätt-Ingolstadt	Vorstellung des Dissertationsprojekts: „Poetik der Sammlung? Studien zur Konzeption der frühneuhochdeutschen Erzählsammlung „Das Rollwagenbüchlein“ von Jörg Wickram“
17.00 Uhr	Anna Lisa Starogardzki, Mannheim	„Kämpfen, Bauen, Vererben: Lösungsstrategien für Familienkonflikte in Valentin Schumanns Christoffel und Veronika (1559)“
18.00 Uhr	Abendessen	
Moderation: Manuel Hoder		
19.00 Uhr	Horst Brunner, Würzburg	„Von Sevilla nach Bagdad und zurück. Augustijn: Der Herzog von Braunschweig“
<u>Freitag, 27. September 2024</u>		
08.20 Uhr	Frühstück	
Fragen der Übersetzung, Überlieferung und Rezeption		
Moderation: Inci Bozkaya		
9.00 Uhr	Alexandra Urban, München	„Der Ruhm des Heiligen - Die Hieronymusbriefe des Johann von Neumarkt“
10.00 Uhr	Felix Herberth, Würzburg	„Überlieferungsgeschichte und Autorschaftskonzept von Johannes Hartliebs ‚Histori von dem großen Alexander‘“
Moderation: Andrea Schindler		
11.00 Uhr	Joachim Hamm, Würzburg	„ <i>Non est pax hominibus.</i> Zwei Erasmusübersetzungen aus der Zeit des Dänisch-Schwedischen Krieges (1659/1660).“
12.00 Uhr	Isabella Managò, Graz	„Ist das noch Mittelalterrezeption? Überlegungen zu der Nibelungengold-Saga von Kai Meyer“.
13.00 Uhr	Mittagessen	